

## Informationsveranstaltung Rathausneubau und Bürgerantrag

Die Gemeinde Mauerstetten lädt ein zu einer Informationsveranstaltung bezüglich Rathausneubau und Bürgerantrag zum Rathausneubau ein. Die Veranstaltung findet am

**Dienstag, den 3. April 2007 um 20 Uhr**

in der Mehrzweckhalle im Sonnenhof statt.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

## Aus dem Gemeinderat

### **Straßenklasse der Talstraße geändert**

Bei der Abrechnung von Straßenausbaubeiträgen war die komplette Talstraße bisher in ihrer gesamten Ausbreitung als Anliegerstraße eingestuft. Nachdem das Verkehrsaufkommen im Teilbereich von der Einmündung in den Ulmenweg bis zur Ecke Fliederweg überwiegend aus Durchgangsverkehr besteht, wurde dieser Teil nunmehr zur HAUPTerschließungsstraße umgestuft. Das hat zur Folge, dass bei Ausbau der Straße der von den Anliegern zu zahlende Anteil geringer ist als bei einer Anliegerstraße.

### **Feuerwehrmänner erhalten Unterstützung**

Die Kosten von Feuerwehreinsätzen, die nicht Brand- oder Rettungseinsätze sind, werden von der Gemeinde den jeweiligen Verursachern in Rechnung gestellt. Dabei wird auch pro Einsatzstunde eines Feuerwehrmannes ein Stundensatz in Ansatz gebracht. Der Gemeinderat beschloss, diese auf die Einsatzstunden der Aktiven entfallenden Kostenersätze wieder der Aktivenkasse zuzuführen. Damit soll dann sichergestellt werden, dass insbesondere nach langen und anstrengenden Einsätzen die Wehrmänner kostenlos gepflegt werden können.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

## Herzliche Einladung zur

### **Waldreinigungsaktion**

**der Siedlergemeinschaft Steinholz und des Sportvereins Mauerstetten**

**Samstag, den 14. April**

Auch in diesem Jahr führen wir den Frühjahrsputz in Wald und Flur rund um Mauerstetten und Steinholz durch. Alle großen und kleinen Mitbürger sind zur Teilnahme eingeladen.

Datum/Uhrzeit: 14. April, 9 Uhr

Treffpunkt: Spielplatz Steinholz (Siedlergemeinschaft) und Wertstoffhof (SVM)

Bitte vergeßt nicht, Handschuhe und Transportgefäße mitzubringen!

Ihre Siedlergemeinschaft Steinholz und Sportverein Mauerstetten

### *Spruch*

Einsam fühle ich mich dann, wenn ich eine Hand suche und nur Fäuste finde.

# Frühjahrskonzert der Blasmusik Mauerstetten

Zum traditionellen Frühjahrskonzert am

**Ostersonntag, dem 8. April, um 20 Uhr im Sonnenhof**

lädt die Blasmusik Mauerstetten alle Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde und Gäste recht herzlich ein.

Von bekannten Märschen bis hin zu sinfonischer Blasorchester Literatur bieten Ihnen die 60 Musikerinnen und Musiker einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertabend. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesem musikalischen Höhepunkt in unserer Gemeinde begrüßen dürfen.

Ihre Blasmusik Mauerstetten

*- Könntest du mir mal bitte...? -*

## Wir brauchen einen „Dätsch mer“ - Verein

- Sie haben niemanden mehr, zu dem Sie einfach sagen können „Dätsch mer mol des...?“,
- Sie haben Zeit und viele Talente und wissen nicht wo Sie gebraucht werden, dann sind Sie hier richtig!

Unser Dorf ist gewachsen. Man kennt sich kaum noch und wünscht sich doch eine Gemeinschaft, die für einander da ist und die ländliche Geborgenheit bietet. Das funktioniert aber nur, wenn wir uns alle in irgendeiner Form einbringen.

Es gibt da die verschiedensten Bereiche z.B.:

### Kinder

- Eine Mama wird plötzlich krank und braucht spontan Hilfe,
- Kurzzeitbetreuung für alle möglichen Nöte,
- ein pensionierter Lehrer gibt Hausaufgabenhilfe, wo Eltern überfordert sind,
- usw.

### Senioren

- Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen...,
- Bedienungsanleitungen lesen helfen,
- Formulare ausfüllen, Behördengänge begleiten usw.

### Allgemeine Handgriffe

- Schneeräumen, wenn jemand krank ist,
- im Garten helfen,
- mit Werkzeug oder Leiter zur Stelle sein, wenn nur ein Nagel einzuschlagen ist oder etwas Laub aus der Dachrinne muss,
- usw.

### Übernahme von Patenschaften

- z.B. für öffentliches Grün,
- Kinderspielplätze betreuen.

Die Liste ist sicher noch zu ergänzen und vielleicht gibt es auch noch ganz andere von uns nicht berücksichtigte Notsituationen!?

Um vor einem ersten Treffen einen Überblick über Bedarf und Unterstützung zu ermitteln, füllen Sie bitte unseren kleinen Fragebogen aus und werfen Sie ihn in den gemeindlichen Briefkasten im Rathaus.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Wir, sind der Gemeinderat samt Bürgermeister und der Agendakreis „Der Mensch im Mittelpunkt der Gemeinde“



bitte kreuzen Sie das Zutreffende einfach an und geben Sie den Abschnitt bei der Gemeinde ab.

<b>Bereich</b>	<b>biete mich an</b>	<b>brauche Hilfe</b>
	manchmal/öfter/regelmäßig	manchmal/öfter/regelmäßig
Kinder		
Senioren		
Allgem. Handgriffe		
Patenschaften		
Anderes		
Name		
Adresse		
Telefon		



## Schuleinschreibung für das Schuljahr 2007/2008

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2007/2008 findet in der Hörmann-Volksschule Mauerstetten am

**Dienstag, dem 17. April 2007, von 15.30 Uhr - 17.30 Uhr statt.**

Anzumelden sind Kinder, die am 30. September 2007 sechs Jahre alt sind. Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Darüber hinaus können auf Antrag der Erziehungsberechtigten Kinder aufgenommen werden, die bis zum 31. Dezember 2001 geboren sind und die auf Grund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung erwarten lassen, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2007 sechs Jahre alt werden, ist außerdem ein schulpsychologisches Gutachten zur Schulaufnahme erforderlich.

Ein schulpflichtiges Kind kann auf die Dauer eines Jahres vom Schulbesuch zurückgestellt werden, wenn auf Grund der körperlichen und geistigen Entwicklung des Kindes zu erwarten ist, dass es nicht mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Die Kinder sind bei der Schuleinschreibung von einem Erziehungsberechtigten vorzustellen.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mit!

Außerdem sind bei der Schulanmeldung folgende Nachweise vorzulegen:

1. Die Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest.
2. Die Bestätigung des Gesundheitsamtes über
  - die Teilnahme des Kindes an der Früherkennungsuntersuchung U 9 oder
  - die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung oder
  - die Bestätigung Ihres Arztes über die Teilnahme an einer ärztlichen Untersuchung, welche den Kriterien der U 9 mit apparativem Seh- und Hörtest entspricht.

Juliane Währinger, Schulleiterin

*Theaterverein Frankenried e.V.*

## **Einladung** zur **Mehrtagesfahrt nach Hamburg**

**28. April bis 1. Mai**

Der Theaterverein lädt alle Mitglieder und Freunde zu einer Hamburgfahrt mit Besuch des Fischmarktes ein. Passend zu unserem letztjährigen Stück ist das Ziel unseres diesjährigen Theaterausfluges der Fischmarkt von Hamburg. Hier wollen wir den „gestohlenen Stinkkäs“ verkaufen.

Der Reisepreis: 189 Euro/für Mitglieder - 219 Euro/für Nichtmitglieder  
incl. Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück, Stadt- und Hafensrundfahrt

Alternativ Musicalbesuch am Samstag, 28.4. oder Sonntag, 29.4. /  
„Mama Mia“ oder Disneys „Der König der Löwen“  
Eintrittspreise 39 bis 110 Euro

Die Karten sollten vorab reserviert werden. Evtl. sind Restplätze an der Abendkasse erhältlich.

Anmeldung: Verbindlich mit Einzahlung des Reisepreises auf das KtNr. 202690,  
Raiffeisenbank Buchloe-Kaufbeuren-Marktoberdorf e.G.

Informationen bei: Heiserer Andrea, Am Kirchplatz 3, Mauerstetten, Tel. 995566

Theaterverein Mauerstetten

## **Neuwahlen beim König-Ludwig-Verein Germaringen-Mauerstetten**



Am 12. Januar 2007 fand im Landgasthof zum Wendelwirt in Germaringen die Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten des Schriftführers und Vorstand wurden auch Neuwahlen durchgeführt.

Die Neuwahlen ergaben: v.l. 1. Vorstand Markus Barnsteiner, 2. Vorstand Adolf Hugo Bracht, Kassier Gerhard Reggel, Beisitzer Claudia Paulus und Anton Barnsteiner, Schriftführer Stephan Zink

## **Herzliche Einladung**

Der König-Ludwig-Verein Germaringen-Mauerstetten feiert im Jahr 2007 sein 10-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums veranstaltet der Verein einen

### ***Bayerischen Abend***

**am 14. April 2007, um 20 Uhr im Germaringer Hof**

mit den Mundartdichtern Johanna Hofbauer und Walter Mühlbauer.

Der Eintritt ist frei.

Die Vorstandschaft

**Katholischer Deutscher Frauenbund – Zweigverein Mauerstetten**

## **Einladung** zum

**Glaubensseminar „Gott, du stärkst mich“ - Frauen leben Glauben**

Theologische Referentin des KDFB Augsburg Gudrun Fendt.

**Dienstag, den 17. April, um 20 Uhr, im Pfarrheim**

Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft

## **Herzlichen Dank**

Für die zahlreichen, guten Wünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meinem 80. Geburtstag, möchte ich mich vor allem bei meiner Familie, den Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Ein weiteres Dankeschön an Herrn Bürgermeister Alexander Müller und Herrn Pfarrer Rudolf Klaus, die sich die Zeit für einen Besuch genommen haben.

Auch ein großes Dankeschön an die Vorstandschaft der Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz, dem Sportverein Mauerstetten, dem Frauenbund Mauerstetten und Frau Hak in Vertretung der Pfarrgemeinde. Es hat mich sehr gefreut.

Marianne Gebler, Mauerstetten

## **Lust auf Besuch?**

### **Südamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!**

Die Schüler der Deutschen Schule in Quito/Ecuador wollen sich im Juni unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule Quito Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-16 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Tag. Diese ecuadorianischen Jugendlichen lernen Deutsch, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „ecuadorianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 16. Juni - 28. Juli 2007. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch im August 2008 teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Ihr Ansprechpartner ist Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: [ute.borger@humboldtteam.de](mailto:ute.borger@humboldtteam.de) .

Pressemitteilung

## **Ausbildung zu Schwesternhelferinnen und Pflegediensthelfern**

Malteser bilden Schwesternhelferinnen und Pflegediensthelfer in Kaufbeuren aus.

Theoretischer Teil vom 16. April bis 15. Mai 2007

Montag bis Freitag von 8.30 – 14.30 Uhr

und am 28. April und 5. Mai von 9 – 16 Uhr (zwei Samstage)

In dieser Zeit werden Grundlagen der Alten- und Krankenpflege vermittelt, im Praktikum werden diese Kenntnisse vertieft.

Weitere Informationen und Anmeldung: Prennel Gabriele, Tel. 08247/5997

Internet: [www.malteser-Augsburg.de](http://www.malteser-Augsburg.de) Bereich: Ausbildung-sozialpflegerische Ausbildung

Lehrgangsort:

Malteser Hilfsdienst e.V. Zweigstelle Kaufbeuren, Kemptener Tor 10, 87600 Kaufbeuren

Malteser Hilfsdienst

## **Aus der Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz am 24. März stand im Zeichen von Neuwahlen und Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder des 128 Mitglieder zählenden Ortsvereines.

Aus dem Jahresbericht vom 1. Vorsitzenden Wolfgang Rein ging hervor, dass der Verein im Jahre 2006 sechs Halbtages- und Tagesfahrten sowie zwei 5-Tagesfahrten durchführte. Hinzu kamen zwei Kaffeemittage mit Vorträgen, ein Faschingsnachmittag, ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier. Der Vorsitzende betonte, dass alle Veranstaltungen stets für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten werden.

24 Mitgliedern wurde zu besonderen Jubiläum gratuliert.

Die Unterstützung sozialer Einrichtungen gehört zu den vorrangigsten Aufgaben des Vereins, so der Vorsitzende. Somit unterstützte mit insgesamt ca. 3.600 Euro der Verein soziale Einrichtungen in der Gemeinde wie auch andere Projekte wie z.B. das Projekt des AWO-Kreisverbandes gegen Kinderarmut – den Kindergarten St. Vitus Mauerstetten – die Kindergruppe Regenbogen Mauerstetten – die Bücherei Mauerstetten – den Hospizverein Kaufbeuren. Die Gelder hierfür sind Spenden, aus Sammlungen und Überschüsse aus Veranstaltungen. Weiterhin hat der Verein eine Spende zur Anschaffung eines Pflegestuhles für das Seniorenheim Neugablonz beschlossen. Heimleiter Karl-Heinz Wenzel bedankte sich für diese Spende, da für solche Anschaffungen keine Gelder zur Verfügung stehen, jedoch diese Stühle für bettlägerige Patienten ein Stück Lebensqualität bedeuten, da sie mit solchen Hilfen für Zeit einmal das Bett verlassen und am täglichen Geschehen mit anderen teilnehmen können.

Die Haussammlung im Frühjahr musste in diesem Jahr ausfallen, jedoch will der Verein an der Herbstsammlung sich wieder beteiligen. Der Vorstand bedankte sich bei allen Sammlern und Spendern, da mit diesem Geld vielen Hilfsbedürftigen und karitativen Einrichtungen geholfen werden kann.

Sechs Halb- und Tagesfahrten sowie zwei Mehrtagesfahrten werden in diesem Jahr für Mitglieder und für Gäste durchgeführt. Kaffeemittage, Sommerfest und eine Weihnachtsfeier ergänzen das Angebot der Veranstaltungen.

Dem Kassenbericht von Claudia Pilz war zu entnehmen, dass die Landessammlungen 2.816,10 Euro erbrachte. Diese wurden mit den Überschüssen aus den Veranstaltung karitativen Einrichtungen zugeführt.

Die Kassenprüfer Gerhard Grüner und Hans Dvoracek bestätigten der Mitgliederversammlung eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft, die von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt wurde.

Nach der Entlastung fungierte Bürgermeister Alexander Müller als Wahlleiter. Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnis: 1. Vorsitzender Wolfgang Rein, 2. Vorsitzender Josef Köchel (Neu), Kassiererin Claudia Pilz, Schriftführerin Marianne Gebler, Beisitzer: Gabriele Grän (Neu), Rita Holst (Neu), Maria Krupka, Gertrud Licholat, Maria Maier, Maria Preißler, Hermine Rothenhäusler, Sophie Würstle.

Zu Kassenprüfer wurden gewählt: Gerhard Grüner und Hans Dvoracek.

Für langjährige Treue zum Verein wurden geehrt für 40 Jahre Hildegard Mayr und Maria Osterried – für 25 Jahre Gertrud Licholat – für 20 Jahre Johanna Arleth, Maria Madlener, Marianne Paulus, Dorothea Pilz, Hermine Rothenhäusler, Monika Sirch, Dieter Stelzer, Franziska Turba.

Dank sagte die Kreisvorsitzende Gabriele Schmidt der Vorstandschaft für das aktive Engagement und wünschte der neu gewählten Vorstandschaft viel Erfolg.

Bürgermeister Alexander Müller lobte das Engagement und betonte, dass der Verein eine feste Größe mit vielen Aufgaben und Angeboten in der Gemeinde ist.

Wolfgang Rein

**Herzliche Einladung** an Mitglieder und Nichtmitglieder zum

**Kaffeenachmittag**

**Samstag, den 21. April, um 14 Uhr im Sonnenhof**

Im Rahmen des Kaffeenachmittages zeigen wir Ihnen einen Videofilm von Siegfried Sommer von unseren Herbstfahrten nach Berlin – Spreewald – Elbsandsteingebirge (Jahr 2001) und Lüneburger Heide (Jahr 2002).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Vorstandschaft

***Vorabinformation***

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur

**5 Tage Frühjahrsfahrt nach Thüringen**

**13. bis 17. Mai**

Unser Programm: Mühlhausen – Erfurt – Harzrundfahrt – Weimar - Wartburg

Mitfahrerpreis: 298 Euro/Person, incl. Busfahrt – HP – Reiseführungen an allen Tagen –  
Eintritte - Trinkgelder

-----

**Muttertagsfahrt zur Seiseralm/bei Bernau am Chiemsee**

**Donnerstag, den 24. Mai (Ganztags)**

Mitfahrerpreis: 16 Euro/Person

Anmeldungen für alle Fahrten bei: Maria Preißler, Tel. 3429 – Maria Maier, Tel. 17352 –  
Marianne Gebler, Tel. 5828 – Maria Krupka, Tel. 67106 – Wolfgang Rein, Tel. 67908

***Blasmusik Mauerstetten***

**Bezirksmusikfest 2012 in Mauerstetten**

Die Blasmusik Mauerstetten hat sich für die Ausrichtung des Bezirksmusikfestes im Jahre 2012 beworben. In diesem Jahr feiert der Verein sein 100. Gründungsjubiläum. Wir freuen uns sehr, dass uns der Allgäu Schwäbische Musikbund die Zusage hierfür erteilt hat und wir im Jahr 2012 dieses große Fest in unserer Gemeinde feiern können.

**Standkonzert zum Jubiläum des Allgäu Schwäbischen Musikbundes**

Der Allgäu Schwäbische Musikbund feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass geben alle Musikkapellen in diesem Bezirk in ihrer jeweiligen Gemeinde am 29. April ein Standkonzert unter dem Motto: „Der Bezirk erklingt“. In unserer Gemeinde findet dieses Standkonzert am

**29. April, um 9.45 Uhr am Kirchplatz statt.**

Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Blasmusik Mauerstetten

***Agenda 21***

**eza-Energietipp der Woche! Energieausweis spart richtig Geld**

Viele Hausbesitzer betrachten den künftigen Energieausweis als reine Pflicht. Man sollte aber die Chance erkennen, die er bietet. Bei der Gebäudebegehung kann der Energieberater meist schon Energie-Sparpotenziale erkennen. Schwachstellen, deren Beseitigung sofort mehr einspart als der Energieausweis kostet. So wird der Energieausweis zum Sparausweis. Und das bringt den Gebäuden, der Umwelt und dem Geldbeutel was.

Am besten informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde bei Ihrem persönlichen Energieberater Adalbert  
Adalbert Freichel

*Kindergarten St. Vitus Mauerstetten*

## **Miteinander lernen – kreativ sein**

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Vitus Mauerstetten lädt Sie ein zu einem „aktiven“ Abend mit Frau Ruth Pohl (Gedächtnistrainerin des BVGT e. V.)

**Dienstag, 17. April 2007, um 20 Uhr im Kindergarten**

Unter dem Motto: „Denken macht Spaß“, gibt es Tipps zum Gedächtnis stärken, besser merken, logisch denken und auch Anregungen und Tricks für das Lernen mit unseren Kindern. Unkostenbeitrag 2 Euro.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Elternbeirat KiGa St. Vitus

*Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten e.V.*

## **Einladung** zur

### **Jahreshauptversammlung**

**des Fördervereins Schießsport Kronprinz Rupprecht Mauerstetten e. V.  
am Samstag, 21. April 2007, um 20 Uhr im Schützenstüble im Sonnenhof.**

- Tagesordnung:
1. Begrüßung der Mitglieder
  2. Bericht des Schatzmeisters
  3. Bericht des Schriftführers
  4. Bericht des Vorstandes
  5. Festsetzung des Jahresbeitrages
  6. Entlastung der Vorstandschaft
  7. Neuwahlen
  8. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung schriftlich bis zum 14. April 2007 beim 1. Vorstand Volker Stümmel, Rainhardstal 20, 87665 Mauerstetten einzureichen.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins sind herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme.

Volker Stümmel, 1. Vorstand

## **Einladung** zur

### **Jahreshauptversammlung**

**des Schützenvereins Kronprinz Rupprecht Mauerstetten e.V.  
am Samstag, dem 21. April 2007, um 20.30 Uhr im Schützenstüble im Sonnenhof.**

- Tagesordnung:
1. Begrüßung der Mitglieder
  2. Bericht des Schatzmeisters
  3. Bericht der Kassenprüfer
  4. Bericht des Schriftführers
  5. Berichte der Rundenwettkampfleiter
  6. Bericht des Jugendleiters
  7. Bericht des Schießleiters
  8. Bericht des Schützenmeisters
  9. Festsetzung des Jahresbeitrages
  10. Entlastung der Vorstandschaft
  11. Neuwahlen
  12. Ehrungen
  13. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung schriftlich bis zum 14.04.2007 beim 1. Schützenmeister Leonhard Bertele, Gartenweg 3, 87665 Mauerstetten einzureichen.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Schützenvereins sind herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme.

Leonhard Bertele, 1. Schützenmeister

## Vereinsmeister 2006 - Pokal- und Königsschießen 2007- Schützenkränzchen

Zur diesjährigen Königsehrung im Rahmen des Schützenkränzchens konnte Schützenmeister Leonhard Bertele zahlreiche Schützinnen und Schützen im Schützenheim begrüßen.

In der Vereinsmeisterschaftswertung wurden durch Schießleiter Reinhard Sirch folgende Schützen geehrt:

Gruppe A			Gruppe B		
1.	Göldner Richard	1856	1.	Fiener Annemarie	1802
2.	Zink Bernhard	1845	2.	Schmaus Marcus LP	1792
3.	Stumpe Karl-Heinz LP	1829	3.	Zimmermann Horst	1764
Gruppe C			Gruppe D		
1.	Bergknapp Anton	1728	1.	Albrecht Willi	1763
2.	Schmölz Markus	1722	2.	Zimmermann Horst	1703
3.	Sirch Reinhard	1665	3.	Pottel Rüdiger LP	1669
Gruppe E			Gruppe F		
1.	Lutz Martin	1636	1.	Fiener Mathias	1472
2.	Schorer Sonja	1534	2.	Fiener Katrin	1435
3.	Fürst Sebastian	1390	3.	Majhen Ivo	1342

Den Pokalwettbewerb in der Jugendklasse konnte Christine Fürst mit einem 91,1 Teiler für sich entscheiden, gefolgt von Thomas Fiener mit einem 114,4 Teiler auf Platz zwei und Katrin Fiener mit einem 139,4 Teiler auf Platz drei. In der Schützenklasse ging der Pokal mit einem 24,8 Teiler an Richard Göldner. Der Schützenpokal geht somit endgültig in den Besitz von Richard Göldner über. Platz zwei belegte Horst Zimmermann mit einem 34,0 Teiler, Platz drei erreichte Martha Wolf mit einem 43,5 Teiler.

Den von Karl-Heinz Stumpe gestiftete Ehrenpreis gewann Horst Zimmermann mit einem 31,2 Teiler, gefolgt von Anton Moser mit einem 55,9 Teiler und Bernhard Zink mit einem 77,0 Teiler. Die Königsproklamation wurde von Leonhard Bertele und Reinhard Sirch vorgenommen. Neue Jugendschützenkönigin wurde Katrin Fiener mit einem 36,9 Teiler vor Jugendwurstkönig Mathias Fiener mit einem 138,5 Teiler und Jugendbrezenkönigin Annika Wehus mit einem 177,5 Teiler.



Hintere Reihe v.l.: Bernhard Zink, Richard Göldner, Annemarie Fiener, Jürgen Wolf

Vordere Reihe v.l.: Mathias Fiener, Katrin Fiener, Annika Wehus

In der Schützenklasse erzielte Annemarie Fiener mit einem 4,8 Teiler das beste Blattl und konnte somit die Königswürde erringen. Bernhard Zink wurde mit einem 25,3 Teiler Wurstkönig, Jürgen Wolf mit einem 29,2 Teiler Brezenkönig.

Bei der anschließenden Preisverteilung des Preisschießens konnten die Schützinnen und Schützen nach ihren Platzierungen Sachpreise gewinnen. Gewertet wurde das Preisschießen kombiniert nach Blattl und Ringen der Ergebnisse des Königsschießens.

Die Platzierungen des Preisschießens im Einzelnen:

1.	Fiener Annemarie	4,8 Teiler	6.	Bertele Leonhard LP	92 R
2.	Bergknapp Anton	94 Ringe	7.	Albrecht Otto	29,8 T
3.	Zink Bernhard	25,3 T	8.	Schmaus Marcus LP	92 R
4.	Zech Johann	93 R	9.	Zimmer Horst LP	35,5 T
5.	Wolf Jürgen	29,2 T	10.	Sirch Reinhard	91 R

### Unsere weiteren Termine:

3.4.2007, 19 Uhr Osterhasenschießen

5.4.2007, 19 Uhr Osterhasenschießen mit anschl. Preisverteilung

24.6.2007, 13,30 Uhr Gauschützenumzug in Aufkirch / Blonhofen

Andreas Bertele, Schriftführer

SVM-Volleyball

## Volleyball weiterhin auf der Erfolgsspur

Eine überaus positive Leistung vollbrachten die Volleyballerinnen des Sportvereins Mauerstetten in der abgelaufenen Spielsaison.

Allen voran unsere 1. Damenmannschaft, die nach vier Aufstiegen in Folge eine tolle Leistung in der Regionalliga abgeliefert hat. Nicht in Abstiegsgefahr wollte man kommen, stattdessen spielten unsere noch sehr jungen Spielerinnen ständig in der Spitzengruppe. Als Neuling in der Regionalliga wurden alle neun Heimspiele gewonnen, was den Sonnenhof durch unsere tollen Fans zu einem wahren Hexenkessel werden ließ. Nun spielt das kleine Mauerstetten in der Relegation um den Aufstieg zur 2. Bundesliga. Viele Zuschauer verfolgen das Volleyballmärchen aus Mauerstetten.

Zwei Damenmannschaften haben sich den Aufstieg in die nächst höheren Ligen gesichert. Ohne Trainer spielend steigt die Damen 4 als Meister in die Bezirksklasse auf. Die noch sehr jungen Mädchen, als Damen 6 spielend, steigen als Vizemeister punktgleich mit dem Erstplatzierten in die Kreisliga auf. Alle anderen Damenteam, Mauerstetten 2, 3 und 5, stehen im gesicherten Mittelfeld, ohne irgendwelche Abstiegsorgen.

Garant für das Mauerstettener Volleyballmärchen ist nach wie vor die gute Jugendarbeit. In den sechs Jugendaltersklassen bei den schwäbischen Meisterschaften, errang Mauerstetten zwei Vizemeistertitel und drei schwäbische Meistertitel. Die gigantische Zahl von 59 schwäbischen Titelgewinnen ist wohl kaum von einem anderen Verein in den nächsten zehn Jahren einzuholen.

Außer den B-Jugendlichen haben alle SVM Altersklassen die Teilnahme an den überaus schweren südbayerischen Meisterschaften geschafft. In den drei bisher ausgespielten südbayerischen Meisterschaften belegte die A-Jugend den 2. Platz hinter Sonthofen und in der C- und D-Jugend hieß der südbayerische Meister Mauerstetten.

Man darf gespannt sein, wie die diesjährigen Jugendmeisterschaften weiter laufen.

Die vielen Jugendlichen sind nach wie vor mit Begeisterung bei der Sache. Mit sechs Damen- und 22 aktiven Jugendmannschaften im Spielbetrieb, leistet Mauerstetten eine schier unglaubliche Betreuungs- und Trainertätigkeit im Jugendbereich.

Aus diesem Grunde suchen wir engagierte Personen, die sich bei unserer Jugendarbeit mit einbringen wollen.

Ich bitte daher die vielen Eltern und ehemaligen Spielerinnen, die früher selbst einmal die tolle Volleyballjugendzeit beim SVM erleben durften, sich vermehrt an dieser Jugendbetreuung zu beteiligen. Gerade das positive Jugendbild in Mauerstetten ist der beste Beweis, was ein paar wenige Erwachsene alles erreichen können.

Die heutigen Jugendlichen sind die Erwachsenen von morgen und sind somit das beste Kapital einer funktionierenden Gemeinde.

Ich bitte Sie daher alle, stehen Sie nicht abseits, nehmen Sie teil an den Leistungen unserer Jugendlichen und bringen Sie sich ein. Es lohnt sich für die Jugend und auch für uns Erwachsene.

In diesem Sinne Berthold Marx

## Der Wasserzweckverband informiert Wirtschaftlichkeit - Investitionen

Kontinuierliche Investitionen in die Instandhaltung und Erneuerung der Infrastruktur sind ein maßgeblicher Faktor für langfristige Ver- und Entsorgungssicherheit. So werden Investitionsschübe und damit plötzliche deutliche Erhöhungen der Entgelte vermieden. Sie führen auch zu einer Durchmischung hinsichtlich des Alters der Ver- und Entsorgungsanlagen. Die folgenden Schaubilder zeigen die stetig hohen Investitionen, die die Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland konstant tätigen.



Die Trinkwasserbranche in Deutschland investiert seit über 15 Jahren auf einem konstanten Niveau durchschnittlich 2,5 Mrd. € pro Jahr. Davon fließen durchschnittlich rund 65 Prozent in die Rohrnetze und je rund 10 Prozent in die Gewinnung und Aufbereitung.

Die Sparten Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung investieren zusammen jährlich rund 8 Mrd. € und gehören damit zu den investitionsstärksten Wirtschaftsbranchen überhaupt. Zu berücksichtigen ist, dass die Kosten für den Bau und die Erneuerung der Netze in Deutschland voll in die Preise und Gebühren einfließen. In anderen Ländern werden die Investitionen von den Kommunen selbst über kommunale Steuern und Abgaben finanziert und sind somit nicht Bestandteil der Preise und Gebühren.

## Entwicklung der Wasserpreise und Abwassergebühren

Der Verbraucher zahlt für 1.000 Liter (=1 Kubikmeter) Trinkwasser in Deutschland durchschnittlich 1,81 € (2005), in Bayern 1,35 €

Die Trinkwasserpreise in Deutschland sind im Jahre 2005 durchschnittlich um 2,3 Prozent gestiegen. Der Anstieg lag damit zum zweiten Mal über der durchschnittlichen Preissteigerungsrate von 1,6 Prozent.

Die Verbraucherpreise sind seit dem Jahr 1995 durchschnittlich um 1,7 Prozent gestiegen, in unserem Verband konnte der m<sup>3</sup>-Preis gehalten werden, nur die jährliche Grundgebühr musste zum 01.01.2002 erhöht werden.

Seit 1998 ist der allgemeine Preisindex in Deutschland um 6.2 Prozent gestiegen. Die Pro-Kopf-Belastung für den Bürger durch die Trinkwasserpreise erhöhte sich im gleichen Zeitraum nur um 5,5 Prozent ( von 78 € auf 82 €), so dass sogar von einem Rückgang der Belastung gesprochen werden kann.

Ein Vergleich der Trinkwasserkosten pro Kopf und Jahr - unter Berücksichtigung des höheren Verbrauchs in den anderen Ländern – steht Deutschland mit 82 € noch hinter England und Wales mit 100 € und 85 € in Frankreich (vorläufige Daten aus einer bislang unveröffentlichten Studie im Auftrag des BGW 2005). Die Zielvorgabe der Weltbank für den Anteil am Einkommen für Wasserdienstleistungen liegt bei 4 Prozent. Dieser Wert wird in Deutschland und Frankreich mit 0,38 Prozent deutlich unterschritten. Bei diesem Vergleich sind die unterschiedlichen Standards hinsichtlich Einhaltung der Trinkwasserqualität, des Zustands der Netze, der Unterbrechungen der Versorgung, der Wasserverluste und der Subventionen nicht berücksichtigt.

Aufschlussreich ist eine Untersuchung der OECD zu den unterschiedlichen Maßnahmen, die in einzelnen Ländern ergriffen werden, um den Wasserpreis stabil zu halten. Dort ist auch ein Vergleich der Wasserpreise in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Großstädten vorgenommen worden. Vielerorts ist der Wasserpreis ein politischer Preis. Es wird deutlich, dass das in der EU-Wasserrahmenrichtlinie geforderte Kostendeckungsprinzip zumeist nur teilweise beachtet wird. So wird beispielsweise in Belgien der tatsächlich gezahlte Wasserpreis durch eine Vielzahl von sozialen Vergünstigungen für einkommensschwache Bevölkerungsteile gesenkt. Wieder andere, z.B. das Vereinigte Königreich, berechnen den zu zahlenden Preis nicht nach konkretem Verbrauch, sondern verbrauchsunabhängig in einem Pauschalverfahren.

Italien und die Schweiz beispielsweise senken den allgemeinen Preis durch erhebliche Subventionen (nach der Definition der OECD mehr als 30% der Betriebskosten). Im Gegenzug müssen diese Subventionen von der Gesamtheit der Steuerzahler in den betroffenen Staaten finanziert werden. Der Vergleich der reinen Kubikmeterpreise als Indikator für die Effizienz und Leistungsfähigkeit der Versorgungsunternehmen besitzt dadurch keine Aussagekraft.

Kreuzer, Verbandsvorsitzender

### *Männerchor Steinholz*

## **Männerchor Steinholz unter neuer Führung**

Am 2. März trafen sich die Mitglieder des Männerchors Steinholz zur Jahreshauptversammlung. Der scheidende Vorsitzende, Harald Löhr, berichtete vom vergangenen Jahr. Die Höhepunkte waren der Chorausflug nach Altgablonz und die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen unseres Partnerchores, dem Männergesangsverein Fuchstal.

Die vom 2. Bürgermeister Richard Paul geleitete Wahl führte zu folgenden Ergebnissen:

1. Vorsitzender: Rudi Schourek, 2. Vorsitzender: Georg Seibold, Kassier: Leo Bruchner, Schriftführer: Albert Kosten, Notenarchivar: Manfred Golling, Vergnügungswart: Franz Kreher, Beisitzer: Wolfgang Müller. Zu Kassenprüfern wurden Georg Hiemer und Bernd Wauer gewählt. Am Samstag, dem 23. Juni ist das in der Gemeinde sehr beliebte offene Singen am Lagerfeuer geplant.

Albert Kosten

# Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Vitus, Mauerstetten

- So 01.04. **Palmsonntag**  
10.00 Prozession und Gottesdienst – *Kollekte Unterhalt der Hl. Stätten im Hl. Land – Messfeier für die Pfarrgemeinde - Verkauf der Osterkerzen und Palmbüschel -*
- Di 03.04. 12.00 **Ewige Anbetung:** Betstunde – oberes Dorf  
13.00 Uhr Betstunde – unteres Dorf  
14.00 Uhr Betstunde – Außenbezirke – **bis 15 Uhr**
- Mi 04.04. 19.00 **Bußgottesdienst** (anschließend Beichtgelegenheit)
- Do 05.04. **Gründonnerstag**  
19.00 Abendmahlgottesdienst (im Anschluss Betstunde gestaltet vom PGR)  
Messfeier für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
- Fr 06.04. **Karfreitag – Fast- und Abstinenztag –**  
15.00 Karfreitagsliturgie  
19.00 Andacht von den sieben Worten Jesu am Kreuz
- So 08.04. **Ostersonntag**  
5.30 Feier der Osternacht  
Tauffeier: Teresa Wörle  
Messfeier für die Wohltäter der Pfarrgemeinde - *Segnung der Osterspeisen -*  
9.30 Rosenkranzgebet  
10.00 Festgottesdienst (Kirchenchor)  
Messfeier für die Pfarrgemeinde – *Segnung der Osterspeisen-*
- Mo 09.04. **Ostermontag**  
9.30 Rosenkranzgebet  
10.00 Ostergottesdienst für Margot Preißler mit Großeltern und Familienangeh.;
- Sa 14.04. 18.30 Rosenkranzgebet  
19.00 Erster Sonntagsgottesdienst  
Messfeier für Remigius Einsle (JM) mit Angeh.; Liuse und Eugen Dir; Anna u. Anton Beisch und Josefa u. August Kees; Walburga u. Xaver Sirch, Josef Bader u. Alois Fuchs; Rudolf u. Ottilie, Vefi u. Kurt Ziegler;
- So 15.04. **2. Sonntag der Osterzeit**  
9.30 Rosenkranzgebet  
10.00 Gemeindegottesdienst  
Messfeier für die Pfarrgemeinde
- Sa 21.04. 11.00 Tauffeier: Lorelei Dobner  
18.30 Rosenkranzgebet  
19.00 Erster Sonntagsgottesdienst  
Messfeier für Verstorbene Paulus/Eiglmeier; Rosa u. Franz Juli mit Angeh.; Xaver u. Maria Lutz und Eltern Hagl; Hermann u. Johanna Ruf und Angeh.;
- So 22.04. **3. Sonntag der Osterzeit**  
8.45 Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl  
10.00 **Familiengottesdienst**  
Messfeier für Otto Langer (JM); Familie Paul und Verwandte; Hermann Sirch und verst. Angeh.; Berta (JM) und Josef Höbel und verst. Angeh.;
- Sa 28.04. 18.30 Rosenkranzgebet  
19.00 Erster Sonntagsgottesdienst  
Messfeier für Josef Sirch; Walter Kriehebauer mit Eltern, Verstorbene Plötz und Fink;
- So 29.04. **4. Sonntag der Osterzeit**  
10.00 **Familiengottesdienst zur Erstkommunion (Gruppe 1)**  
Messfeier in den Anliegen der Erstkommunionfamilien
- Di 01.05. 10.00 **Familiengottesdienst zur Erstkommunion (Gruppe 2)**  
Messfeier in den Anliegen der Erstkommunionfamilien  
19.00 **Erste feierliche Maiandacht und Dankandacht mit den Erstkommunionkindern aus Mauerstetten und Frankenried**

**Ökumenischer Bibelkreis:** Donnerstag, 12.04.2007, 20.00 Uhr, Pfarrheim Mauerstetten

**Krankenkommunion:** Mittwoch, 04.04.2007, 10.00 Uhr in Mauerstetten und Steinholz  
15.00 in Hausen, 16.00 Uhr in Frankenried

**Weitere Kranke in Mauerstetten und Frankenried haben die Möglichkeit  
Krankenkommunionstermine im Pfarramt St. Vitus, Tel. 143 42 anzumelden.**

### **Kath. Pfarrgemeinde St. Vitus – St. Andreas**

Unsere Öffnungszeiten haben sich geändert. Ab dem 01. April 2007 hat das kath. Pfarramt zu folgenden Zeiten geöffnet:

#### **Neue Öffnungszeiten**

<b>Dienstag</b>	<b>8.30 – 11.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>15.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8.30 - 11.30 Uhr</b>

### **Öffnungszeiten in der Pfarr- und Gemeindebücherei in Mauerstetten und Frankenried**

**Mauerstetten:** So: 10.45 bis 12.00 Uhr, Mi: 16.00 bis 17.00 Uhr, Fr: 7.40 – 8.30 Uhr  
In den Osterferien (02.04. – 15.04.2007) ist die Bücherei geschlossen.

**Frankenried:** So: 9.30 – 10.30 Uhr, (wenn Samstag-Vorabendmesse: 18.00 – 19.00 Uhr)  
Do: 16.00 – 17.00 Uhr

## **Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Andreas, Frankenried**

So	01.04.	<b>Palmsonntag</b> 8.45 Prozession und Gottesdienst – <i>Kollekte Unterhalt der Hl. Stätten im Hl. Land-</i> Messfeier für die Pfarrgemeinde - <i>Verkauf von Osterkerzen und Palmbüschel-</i>
Di	03.04.	18.45 Rosenkranzgebet 19.15 <b>Bußgottesdienst</b> (im Anschluss Beichtgelegenheit)
Do	05.04.	<b>Gründonnerstag</b> 20.00 Andacht 20.30 Abendmahlsgottesdienst Messfeier für Otto Klaus und Angeh.;
Fr	06.04.	<b>Karfreitag</b> – <i>Fast- und Abstinenztag</i> - 10.00 Karfreitagsliturgie 19.15 Andacht von den sieben Worten Jesu am Kreuz
Sa	07.04.	<b>Karsamstag</b> 20.30 Feier der Osternacht – <i>Segnung der Osterspeisen</i> – Tauffeier: Xaver Baudisch
So	08.04.	<b>Ostersonntag</b> 8.15 Rosenkranzgebet 8.45 Festgottesdienst – <i>Segnung der Osterspeisen</i> - Messfeier für die Pfarrgemeinde 14.00 Tauffeier: Maximilian Frei
Mo	09.04.	<b>Ostermontag</b> 8.15 Rosenkranzgebet 8.45 Gemeindegottesdienst Messfeier für Anna u. Michael Reiß; Hermann Städele und Eltern Xaver Germiller (JM) und Verw.,
So	15.05.	<b>2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)</b> 10.00 Familiengottesdienst zur Erstkommunion Messfeier in den Anliegen der Erstkommunionfamilien

- So 22.04.                   **3. Sonntag der Osterzeit**  
                   8.15    Rosenkranzgebet  
                   8.45    Gemeindegottesdienst  
                             Messfeier für Alfred Germiller
- So 29.04.                   **4. Sonntag der Osterzeit**  
                   8.15    Rosenkranzgebet  
                   8.45    Gemeindegottesdienst  
                             Messfeier für die Pfarrgemeinde

## Zu Ostern die erste Schultasche

- Worauf Eltern achten sollten! -

Noch dauert es ein paar Monate, aber Nico (5) erwartet schon jetzt sehnsüchtig seinen ersten Schultag. Besonders freut er sich auf die bunte Tüte und auf seinen ersten Schulranzen. Endlich so sein wie die Großen!

Den Ranzen bekommt Nico schon zu Ostern. Und das hat einen guten Grund: Schulranzen sind teuer. Ein Markenprodukt kann über 100 Euro kosten – zu viel im Sommer, wenn der Urlaub den Familienetat zusätzlich strapaziert.

Leichte Ranzen, Reflexstreifen, breite Träger

„Schulanfänger sollten vor allem einen leichten Schulranzen tragen“, rät Dr. Hans-Christian Titze, Geschäftsführer des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der Bayerischen Landesunfallkasse, den Eltern. Nach einer Faustregel sollte der leere Ranzen maximal 1.500 Gramm wiegen. Dieses Gewicht ist meistens auf dem Ranzen oder in der Produktbeschreibung angegeben. Ein zu schwerer Ranzen kann den gesamten Bewegungsapparat des Kindes belasten (Schultern, Wirbelsäule, Beine und Füße). Zudem ist das Kind auf dem Schulweg weniger beweglich, kann zum Beispiel einem plötzlich heranbrausenden Radfahrer nicht schnell genug ausweichen.

Weitere Kriterien für eine gute Schultasche:

- Tragriemen sind:
  - dick gepolstert und im Schulterbereich mindestens vier Zentimeter breit,
  - mit einer Hand stufenlos verstellbar,
  - großzügig mit Reflexstreifen ausgestattet.
- Warnfarben und Reflexstreifen:
  - zusätzlich zu den Reflexstreifen auf den Tragriemen und an den Seiten glänzen gute Ranzen
  - auf den Vorder- und Seitenteilen mit fluoreszierenden orangeroten oder gelben Warnfarben,
  - auf dem Steckschloss ist ein Katzenauge angebracht.
- Abgerundete und verstärkte Kanten.
- Der Ranzen ragt nicht über die Körpermitte des Kindes hinaus.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:

Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 0 89/3 60 93-119, Fax: 0 89/3 60 93-379.

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband Bayerische Landesunfallkasse  
 Körperschaften des öffentlichen Rechts – Ungererstraße 71, 80805 München

Presseinformation

**VdK Ortsverband Mauerstetten**

## Als Gedächtnisstütze!

**Frühjahrsfahrt vom 16.4. bis 20.4.**

Kaiserstuhl – Elsass – Vogesen zum Preis von 235 Euro, incl. HP im DZ mit D/WC, Ausflüge, Schifffahrt. Einzahlung an die Raiffeisenbank Mauerstetten, Bühler VdK, Kt.Nr. 100205222, BLZ 73460046. Für Schnellbucher sind noch zwei Plätze frei geworden.

Bühler Christine, 1. Vorsitzende, Tel./Fax 08341/67254

# Terminkalender

<b>April</b>			
3.4.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
3.4.	19 Uhr	Osterhasenschießen im Sonnenhof/Schützenstübel	Schützenverein Mauerstetten
4.4.	20 Uhr	Gartenbaustammtisch im Sonnenhof	Gartenbauverein Mauerstetten
5.4.	19 Uhr	Osterhasenschießen im Sonnenhof/Schützenstübel	Schützenverein Mauerstetten
8.4.	20 Uhr	Frühjahrskonzert im Sonnenhof	Blasmusik Mauerstetten
14.4.	ab 9 Uhr	Waldreinigungsaktion	Siedlergemeinschaft Steinholz Sportverein Mauerstetten
14.4.	20 Uhr	Bayerischer Abend im Germaringer Hof	König-Ludwig-Verein Germaringen-Mauerstetten
16.-20.4.		Frühjahrsfahrt	VdK Ortsverein Mauerstetten
17.4.	ab 15.30 Uhr	Schuleinschreibung für das Schuljahr 2007/2008 in der Hörmann-Volksschule Mauerstetten	Hörmann-Volksschule Mauerstetten
17.4.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
17.4.	20 Uhr	Glaubensseminar „Gott, du stärkst mich“ im Pfarrheim	Kath. Frauenbund
17.4.	20 Uhr	„Miteinander lernen - kreativ sein“ im Kindergarten	Kindergarten St. Vitus
21.4.	14 Uhr	Kaffeemittag im Sonnenhof	AWO Mauerstetten-Steinholz
21.4.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sonnenhof/Schützenstübel	Schützenverein Mauerstetten Förderverein
21.4.	20.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sonnenhof/Schützenstübel	Schützenverein Mauerstetten
26.4.	20 Uhr	Frauenstammtisch im Steinholzstübel	
27.4.	ab 14 Uhr	Altpapiersammlung in Frankenried	
28.4.-1.5.		Mehrtagesfahrt nach Hamburg	Theaterverein Frankenried
29.4.	9.45 Uhr	Standkonzert am Kirchplatz	Blasmusik Mauerstetten
<b>Mai</b>			
2.5.	20 Uhr	Gartenbaustammtisch im Sonnenhof	Gartenbauverein Mauerstetten
5.5.		Jahreshauptversammlung im Sonnenhof	VdK Ortsverein Mauerstetten
13.-17.5.		Frühjahrsfahrt nach Thüringen	AWO Mauerstetten-Steinholz
8.5.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
8.5.	19 Uhr	Maiandacht an der Lourdesgrotte	Kath. Frauenbund
20.5.	ab 14 Uhr	Frühlingssingen im Landgasthaus Schwanen	Singgemeinschaft Frankenried- Stöttwang
22.5.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
24.5.		Muttertagsfahrt	AWO Mauerstetten-Steinholz
25.5.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
31.5.	20 Uhr	Frauenstammtisch im Steinholzstübel	

## Herzlichen Glückwunsch

### *Wir gratulieren im April*

Johann Brokamp  
Martin Häutle  
Gertrud Licholat  
Wilhelmine Haaf

zum 70. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 95. Geburtstag



### *Spruch*

Einsam fühle ich mich dann, wenn ich eine Hand suche und nur Fäuste finde.

## **Evangelischer Gottesdienst** in der Pfarrkirche St. Vitus, Mauerstetten

Sonntag, den 22. April, 8.45 Uhr    Gottesdienst mit Abendmahl    Pfarrer Kretschmar